VERZINKUNG LAGERUNG

SEHR WICHTIG

WARMVERZINKUNGSPROZESS UND LAGEREMPFEHLUNG

Alle unsere Materialien werden in Übereinstimmung mit der ISO-Norm 1461 verzinkt.

Mithilfe der Warmverzinkung lässt sich eine dauerhafte Beschichtung auf Zinkbasis erzeugen, die den Stahl vor Korrosion schützt.

Durch das Zink-Tauchbad-Verfahren bei 450 °C sind unsere Materialien sowohl innen als auch außen vollständig geschützt.

Die Norm 1461 „Durch Feuerverzinken auf Stahl aufgebrachte Zinküberzüge (Stückverzinken)“ definiert die Eigenschaften und die Mindeststärke der Beschichtung durch Feuerverzinkung, die Testmethoden zur Kontrolle der Mindeststärke, der Oberflächenerscheinung und der Haftung sowie die Konformitätskriterien.

Je nach Konstruktion, chemischer Zusammensetzung, Dicke und Oberflächenerscheinung des Stahls und anderen technischen Parametern, ist die Dicke der aufgebrachten Zinkschicht variabel, liegt jedoch stets innerhalb der durch die ISO-Norm 1461 festgelegten Werte.

Das Partnerwerk, das die Verzinkung vornimmt, ist nach ISO 9001 zertifiziert.

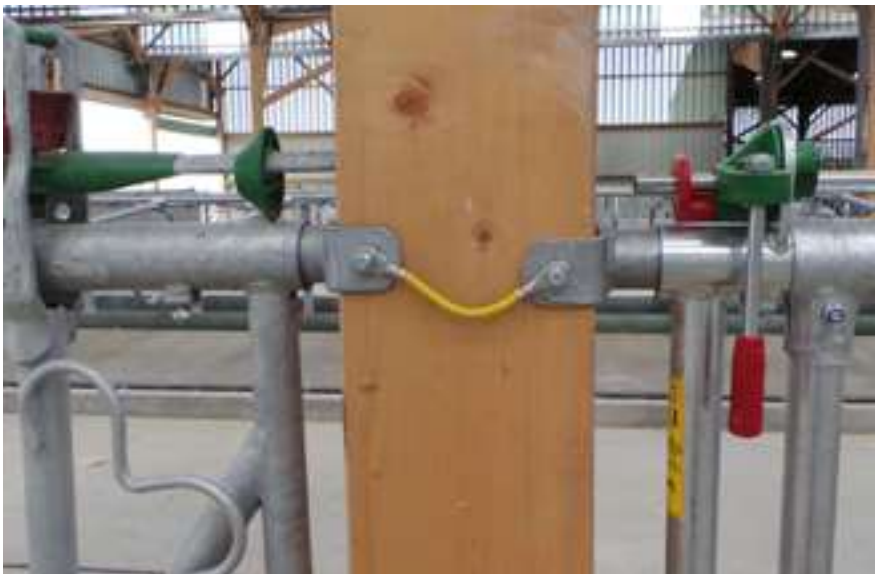
Im Kontakt mit der Atmosphäre reagiert Zink mit verschiedenen Anteilen der Luft, wie z. B. Feuchtigkeit, Sauerstoff und Kohlenstoffdioxid, und bildet eine Patina. Optisch erkennt man diese an einem Verlust des metallischen Glanzes der Oberfläche. Die unlösliche und haftende Schicht, die sich auf diese Art bildet, schützt die Beschichtung zusätzlich.

Im Kontakt mit stehendem Wasser kann die Zusammensetzung dieser Schicht Schaden nehmen und es können sich schnell leicht haftende, weiße Flecken bilden, die keine schützenden Eigenschaften haben, die Schutzwirkung des Zinks jedoch nicht kompromittieren.

Das verzinkte Material darf weder auf tanninhaltigem Holz noch mit direktem Kontakt zum Boden gelagert werden. Darüber hinaus muss auf freie Luftzirkulation zwischen den einzelnen Teilen geachtet und eine Wasserstagnation vermieden werden.

Spritzer oder ein längerer Kontakt mit Gülle, Mist, Urin, Silage, Unkrautvernichtern, Düngemitteln, Streusalzen, Pflanzenschutzmitteln, Desinfektionsmitteln oder anderen chemischen Produkten kann unter Umständen zu einer sehr schnellen Veränderung der Zink-Schutzschicht führen.

ACHTUNG!
Um Schäden an der Verzinkung und das Rosten des Stahls bei längerem Kontakt mit aggressiven Produkten wie Silage, Mist oder Gülle zu reduzieren, empfiehlt sich die Verwendung des pulverbeschichteten Pfostens und der doppelten Schutzhülse für KLEEBLATT-Pfosten. Alternativ kann die wärmeschrumpfbare Hülse gecrimpt werden (TR0101). Um den unteren Teil der Abtrennungen zu schützen, empfehlen wir die Verwendung einer Industrielackierung. Hierbei sollte vor dem Auftragen der Epoxidfarbe eine Grundierung zur besseren Haftung auf verzinkten Oberflächen aufgestrichen werden. Auch die Verträglichkeit der Farbe für die Tiere ist im Vorfeld zu überprüfen. Sie wird auf folgende Elemente aufgetragen: Pfostenstützen, den unteren Teil von Abtrennungen und Trennbügeln, Bugrohre, Träger usw.



KORROSION

VERZINKTER STAHL UND PARASITÄRER STROM

Die Produkte von JOURDAIN werden wie sämtliche auf dem Markt erhältlichen Zuchtausrüstungen gemäß ISO-Norm 1461 verzinkt.

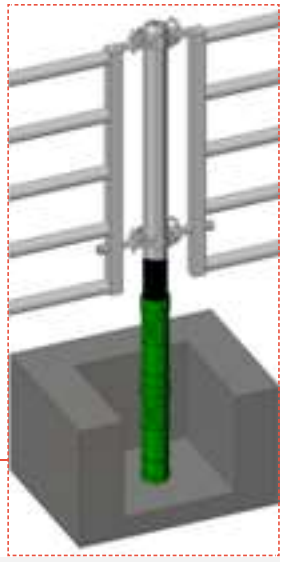
Abhängig von den jeweiligen Umgebungsbedingungen kann jedoch selbst verzinkter Stahl auf mehr oder weniger lange Sicht trotz seines Oberflächenschutzes einem Korrosionsrisiko ausgesetzt sein.

Folgende Faktoren können u. a. die Schutzwirkung der Zinkschicht beeinträchtigen: Veränderungen der Futterbestandteile, tierärztliche Therapeutika, Reinigungs- oder Pflanzenschutzprodukte bzw. deren Kombination.

In einer solchen Kombination entsteht dasselbe Wirkprinzip wie bei einer Batterie: Im Kontakt mit Sauerstoff und unter der Einwirkung der in der Anlage vorhandenen Elektrizität (u. a. parasitärer, statischer und tellurischer Strom) verändert sich die Zinkstruktur und damit auch die Schutzschicht. So kann es auch sehr kurzfristig zu Korrosion von Teilen kommen.

Die Ursachen für eine solche Korrosion, die man z. B. an Pfosten beobachten kann, sind in solchen Fällen vielfältig und oftmals schwer zu bestimmen.

UM DIESEM PHÄNOMEN VORZUBEUGEN, EMPFEHLEN WIR IHNEN:



Schutzhülse doppelt (erste Hülse als Einbauhülse)
+ Pulverbeschichtung oder wärmeschrumpfbare Hülse